



ROSSIER, MARI & ASSOCIATES LTD
Investment Consultants

Investment Report 31. Dezember 2021

Das Jahr 2021 übertraf unsere kühnsten Erwartungen. Ende 2020 gingen wir davon aus, dass der S+P500 die 4000er-Marke durchbrechen würde. Bereits Ende Juni 2021 notierte der Index 4300 und schloss zum Jahresende bei 4800. Die Performance beträgt somit satte +29.14%. Der SMI schloss das Jahr mit einer Performance von +19.90% und der Eurostoxx50 mit +20.82%. Unser Fonds verzeichnete zum Jahresende ein Plus von +22.85% und platzierte sich somit zwischen dem SMI und dem S+P500.

Erwähnenswert ist die gute Performance unseres Fonds über eine Zeitspanne von 5 Jahren (Oktober 2016 – Oktober 2021). Forbes publizierte in seiner Ausgabe Nr. 8, 2021 die Top 50 Fondsmanager des Jahres 2021. Für das Ranking wurde die Performance von 4'750 Fondsstrategien mit Domizil Deutschland, Österreich und Schweiz in den vergangenen 5 Jahren ausgewertet. Wir wurden mit Rang 15 unter die Top 50 des Jahres in der DACH-Region aufgenommen. Nicht zu vergessen, dass unser Fonds vor 2 Jahren die beste Performance unter «den Gewinnern auf der Spur» gehabt hatte – publiziert in der Bilanz von Dezember 2019. Auch dieses Jahr erreichte der RM Smart Strategy Fund eine ausgezeichnete Performance:

Unsere Favoriten von anfangs Jahr verbuchten alle eine hervorragende Performance: UBS +32%, Royal Dutch +32%, Apple +34%, Microsoft +56%, Nvidia +126%. Einziger Wermutstropfen war unser Osiris-Nachfolger Idorsia (-27%). Die schlechte Performance erklären wir uns mit der Kapitalerhöhung und der Emission einer Wandelanleihe. Rückschläge beim Geschäftsgang gab es soweit keine. In den nächsten Wochen soll Idorsia die Bewilligung der FDA für das erste Produkt Daridorexant (Schlafstörungen) erhalten. Es werden jährliche Verkäufe von über 1,5 Mia. \$ prognostiziert. Wir bleiben für diesen Titel positiv gestimmt und haben die Position weiter ausgebaut.

Prognosen für das Jahr 2022 sind schwer zu stellen. Zu viele Unbekannte stehen im Raum wie zum Beispiel die Inflation, die Zinsen, die Pandemie und eventuelle geopolitische Ereignisse. Bei der Inflation gehen die Meinungen auseinander. Während Frau Lagarde, Präsidentin der EZB, einen Rückgang der Inflation im Laufe von 2022 auf ca. 2% erwartet, ist das FED weniger optimistisch gestimmt. Die EZB plant keine Zinserhöhung im 2022 und vorläufig auch nicht für 2023, während das FED bereits zwei bis drei Zinserhöhungen für 2022 und das Ende des Taperings (Obligationen Käufe) in Aussicht gestellt hat.

In Bezug auf die Pandemie wagen wir die Prognose, dass sich die Lage im Laufe des Jahres entspannen wird. Wir sehen in Omikron den Übergang von der Pandemie in eine Epidemie in Form einer gewöhnlichen Grippe.

Es gibt aber auch positive Anzeichen, die uns hoffen lassen. Die Wirtschaft wird auch nächstes Jahr stark wachsen. Nachdem das Weltwachstum dieses Jahr 5.8% betrug, erwarten wir für das nächste Jahr eine Zahl um 4.3%. Durch das Abklingen von Covid-19 wird die Tourismus-Branche stark profitieren. Grosse Investitionen erwarten wir im Bereich Clean Energy und in der Infrastruktur.

Unsere Favoriten für nächstes Jahr befinden sich in den Sektoren Bauindustrie, Clean Energy, Finanz und Tourismus. 2022 sollte auch (endlich) das Jahr von Idorsia werden.

31. Dezember 2021
Georges Mari